



2018

STATISTISCHE BERICHTE



Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

g. g. A.	Geschützte geografische Angabe
g. U.	Geschützte Ursprungsbezeichnung
ha	Hektar, 1 ha = 100 Ar = 10 000 m ²
hl	Hektoliter, 1 hl = 100 l

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik **4**

Glossar **6**

Tabellen

T 1 Weinmosternte 2016 und 2017 nach Anbaugebieten und Bereichen 7

T 2 Weinmosternte ausgewählter Rebsorten 2016 und 2017 nach Anbaugebieten 8

T 3 Hektarerträge ausgewählter Rebsorten 1971–2017 12

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Aufbereitung der Weinmosternte dient der laufenden Beobachtung der Erzeugungsverhältnisse im Weinsektor. Die Erhebung liefert Grunddaten, die für weinbaupolitische Entscheidungen, Absatz fördernde Maßnahmen (Deutsche Weinfonds, Gebietsweinwerbung) und Beratungsempfehlungen erforderlich sind. Die Ergebnisse werden ferner zur Erstellung von Versorgungsbilanzen auf nationaler und supranationaler Ebene benötigt und dienen der Information und Beratung in der Landwirtschaft.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Verordnung (EG) Nr. 436/2009 der Kommission vom 26. Mai 2009 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates hinsichtlich der Weinbaukartei, der obligatorischen Meldungen und der Sammlung von Informationen zur Überwachung des Marktes, der Begleitdokumente für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen und der Ein- und Ausgangsbücher im Weinsektor (ABl. L 128 vom 27.5.2009, S. 15) in der jeweils geltenden Fassung.

Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I S. 66) in der jeweils geltenden Fassung.

Erhebungsumfang

Grundlage für die statistischen Auswertungen bildet die Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung, die Bestandteil der für Verwaltungszwecke eingerichteten EU-Weinbaukartei ist. Die Meldung muss spätestens bis zum 15. Januar des auf die Ernte folgenden Jahres bei der EU-Weinbaukartei, die bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz geführt wird, abgegeben werden. Die Weinbaukartei übermittelt anschließend die Daten an das Statistische Landesamt.

Regionale Ebene

Die Erntemeldung ist regional nach Anbaubereichen anzugeben. Die sekundärstatistische Auswertung erstreckt sich auf dementsprechend auf Anbaugebiete und Bereiche.

Berichtskreis

Eine Traubenernte- bzw. Weinerzeugungsmeldung müssen alle natürlichen oder juristischen Personen (z. B. Winzer, Weingüter etc.) bzw. Zusammenschlüsse (Genossenschaften, Erzeugergemeinschaften, GbR etc.) abgeben, die Trauben ernten. Von der Meldung freigestellt sind Traubenerzeuger, deren Betriebe weniger als 10 Ar Rebfläche umfassen und die keinen Teil der Ernte, gleich in welcher Form, vermarkten. Freigestellt sind außerdem Betriebe, die ihre gesamte Ernte an eine Genossenschaft oder Erzeugergemeinschaft liefern, sofern diese die Meldungen für sie abgeben.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Erhebungsmerkmale sind die geerntete Traubenmenge nach Rebsorten und in der Unterteilung nach Weiß- und Rotmost sowie die Qualitätsstufe. Aus der Erhebung der Rebflächen werden die Rebflächen im Ertrag übernommen und die Hektarerträge berechnet.

Der Berichtszeitraum ist der Zeitraum zwischen dem Beginn des Weinwirtschaftsjahres (1. August) und dem Erhebungszeitpunkt. Der Erhebungszeitpunkt für die Ernteerhebung ist der 15. Januar des Folgejahres.

Hochrechnung

Die Erhebung wird als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt.

Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Vergleichbarkeit

Bei zeitlichen Vergleichen sind folgende methodischen Einschränkungen zu beachten:

Die Ergebnisse werden seit 1994 auf der Grundlage der Traubenernte- bzw. Weinerzeugungsmeldung aufbereitet und stellen seitdem das endgültige Ergebnis der Weinmosterzeugung dar. Zuvor wurde das endgültige Ergebnis auf Basis der Angaben der Ernte- und Betriebsberichterstattung für Reben und Most ermittelt.

Für die Berechnung der durchschnittlichen Hektarerträge wird die Ertragsrebläche herangezogen, die seit 1994 nach der Belegenheit aufbereitet wird. Dadurch ergibt sich eine geringfügige Einschränkung der Vergleichbarkeit zu den bis 1993 nach dem Betriebsprinzip aufbereiteten Flächen.

Die Qualitätseinstufung des Erntegutes wird seit dem Jahre 2003 entsprechend den Angaben in der Traubenerntemeldung in der Untergliederung Wein/Landwein, Qualitäts- und Prädikatswein vorgenommen.

Besondere fachliche Hinweise

Rebflächen, die zur Produktion von Esstrauben dienen, sowie Rebflächen, die von rheinland-pfälzischen Betrieben bewirtschaftet werden und nicht in Rheinland-Pfalz belegen sind, bleiben bei der Berechnung der Ertragsrebläche unberücksichtigt.

Glossar

Anbaugebiet, bestimmtes (Weinbau)

Die Festlegung bestimmter Anbaugebiete für Qualitätswein ergibt sich aus § 3 Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I S. 66). Die Abgrenzung der rheinland-pfälzischen Anbaugebiete ist in Landesverordnungen geregelt.

Bereich (Weinbau)

Zusammenfassung mehrerer Weinbergslagen (Einzel- bzw. Großlagen) und lagenfreier Rebflächen, aus deren Erträgen Weine gleichartiger Geschmacksrichtung hergestellt zu werden pflegen und die in nahe beieinanderliegenden Gemeinden desselben bestimmten Anbaugebietes belegen sind.

Bestockte Rebfläche

Ertragsrebfläche und noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche (Jungfelder).

Erntemenge (Weinmost)

Die Erntemenge wird in Liter Wein ohne Wein-(Hefe-)trub erfasst. Die Mehrmenge durch Anreicherung und die Volumenminderung durch Konzentrierung sind zu berücksichtigen. Werden diese Behandlungen nach der Meldungsabgabe durchgeführt und wurden diese Mengen bei der Meldungserstellung nicht berücksichtigt, so ist eine Nachmeldung der Mengenänderung erforderlich.

Gibt der Traubenerzeuger Trauben, Traubenmost, in Gärung befindlicher Most oder Jungwein an andere ab, so sind diese in der Meldung der Abgabe mittels der vorgegebenen Faktoren umzurechnen und in Liter Wein anzugeben.

Es gelten folgende Umrechnungsfaktoren:

100 kg Trauben, Maische	=	78 Liter Wein
100 Liter Traubenmost (auch zur Süßreservebereitung), teilweise gegorener Traubenmost (Federweißer), Jungwein	=	100 Liter Wein
100 Liter konzentrierter Traubenmost oder rektifiziertes Traubenmostkonzentrat	=	500 Liter Wein

Ertragsrebfläche

Bestockte Rebfläche ab dem zweiten Weinwirtschaftsjahr nach dem der Pflanzung.

Rebfläche für Keltertrauben

Rebsorten, die zur Gewinnung von Wein verwendet werden.

Weinwirtschaftsjahr

Umschreibt das Geschäftsjahr für Unternehmen und Betriebe der Weinwirtschaft und im Marktordnungsrecht der EU. Seit 2001 umfasst das Weinwirtschaftsjahr den Zeitraum vom 1. August bis zum 31. Juli. Zuvor lief das Weinwirtschaftsjahr vom 1. September bis zum 31. August.

Land Anbaugebiet Bereich	Ertragsrebläche		Hektarertrag			Erntemenge		
	2016	2017	D 2007/2016	2016	2017	D 2007/2016	2016	2017
	ha		hl					
Weinmost insgesamt								
Rheinland-Pfalz	62 472	62 570	95,9	93,4	78,4	5 976 330	5 836 642	4 904 189
Ahr	547	550	71,6	72,4	67,4	38 980	39 569	37 018
Mittelrhein	438	439	64,5	54,6	49,7	27 894	23 874	21 842
Mosel	8 491	8 446	91,7	82,3	63,5	785 301	698 450	536 195
Bernkastel	5 587	5 577	94,9	87,9	65,0	535 157	491 265	362 491
Obermosel	702	710	117,6	97,7	75,1	79 354	68 585	53 290
Burg Cochem	1 265	1 234	81,5	70,7	62,6	108 345	89 459	77 212
Ruwertal	177	176	56,3	48,8	31,1	10 089	8 650	5 466
Saar	760	750	70,8	53,3	50,3	52 356	40 491	37 737
Nahe	4 113	4 125	80,7	74,9	61,0	329 204	307 952	251 548
Rheinhausen	25 886	25 953	99,5	98,8	75,9	2 562 946	2 557 486	1 970 043
Bingen	8 389	8 435	99,4	98,7	70,8	833 750	828 290	597 197
Nierstein	9 959	9 893	99,4	100,3	74,1	980 519	999 000	733 100
Wonnegau	7 539	7 625	99,6	96,9	83,9	748 678	730 196	639 747
Pfalz	22 998	23 047	97,4	96,1	90,6	2 232 004	2 209 311	2 087 544
Südliche Weinstraße	12 299	12 348	102,7	103,4	97,2	1 260 457	1 271 662	1 199 603
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	10 699	10 699	91,2	87,6	83,0	971 547	937 649	887 940
Weißmost								
Rheinland-Pfalz	44 047	44 353	91,2	90,4	72,7	3 923 664	3 982 027	3 222 288
Ahr	90	90	72,5	75,1	66,2	5 831	6 768	5 969
Mittelrhein	372	374	63,8	55,7	48,9	23 440	20 740	18 270
Mosel	7 682	7 645	91,8	82,4	62,6	711 547	633 119	478 436
Bernkastel	5 061	5 055	94,8	87,9	64,1	485 054	445 041	324 040
Obermosel	660	667	119,4	100,4	75,0	75 992	66 292	50 039
Burg Cochem	1 075	1 049	80,7	70,0	61,3	91 751	75 258	64 334
Ruwertal	169	167	56,2	48,6	30,4	9 601	8 203	5 071
Saar	717	707	70,8	53,5	49,4	49 149	38 326	34 951
Nahe	3 093	3 112	76,6	72,1	57,6	233 234	222 899	179 163
Rheinhausen	18 131	18 286	94,6	96,4	72,2	1 671 040	1 747 988	1 319 896
Bingen	5 762	5 837	94,7	96,5	68,0	533 322	556 001	396 832
Nierstein	7 193	7 178	94,8	98,4	71,3	663 910	707 520	511 470
Wonnegau	5 176	5 271	94,0	93,6	78,1	473 808	484 468	411 595
Pfalz	14 679	14 836	90,6	92,0	82,3	1 278 572	1 350 513	1 220 554
Südliche Weinstraße	7 795	7 898	98,1	99,9	87,9	738 308	778 586	694 164
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	6 884	6 939	82,1	83,1	75,9	540 264	571 927	526 390
Rotmost								
Rheinland-Pfalz	18 426	18 216	106,4	100,7	92,3	2 052 666	1 854 615	1 681 901
Ahr	457	459	71,4	71,8	67,6	33 149	32 801	31 049
Mittelrhein	65	66	68,7	48,2	54,5	4 454	3 134	3 572
Mosel	810	802	91,1	80,7	72,1	73 754	65 331	57 758
Bernkastel	526	523	95,3	87,8	73,5	50 103	46 225	38 451
Obermosel	42	42	88,4	55,2	76,5	3 362	2 293	3 250
Burg Cochem	190	185	86,6	74,8	69,6	16 594	14 201	12 877
Ruwertal	9	9	57,0	/	/	488	/	/
Saar	43	43	70,0	50,0	65,3	3 207	2 165	2 786
Nahe	1 020	1 013	92,7	83,4	71,5	95 970	85 053	72 384
Rheinhausen	7 756	7 667	110,2	104,4	84,8	891 906	809 497	650 147
Bingen	2 626	2 597	108,8	103,7	77,1	300 428	272 289	200 366
Nierstein	2 766	2 715	110,7	105,4	81,6	316 609	291 480	221 630
Wonnegau	2 363	2 354	111,1	104,0	96,9	274 870	245 728	228 152
Pfalz	8 319	8 210	108,2	103,2	105,6	953 433	858 798	866 990
Südliche Weinstraße	4 504	4 450	110,1	109,5	113,6	522 149	493 075	505 440
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	3 815	3 760	106,0	95,9	96,1	431 284	365 722	361 550

Rebsorte	Ertrags- rebbfläche	Hektarertrag		Erntemenge		Davon entfällt auf die Qualitätsstufe		
						Wein/ Landwein	Qualitätswein	Prädikats- wein
	2017	2016	2017	2016	2017			
	ha	hl						
Rheinland-Pfalz								
Weißweinrebsorten	44 353	90,4	72,7	3 982 027	3 222 288	133 517	2 166 743	922 028
darunter								
Riesling	16 991	86,9	68,5	1 467 478	1 163 030	50 439	698 591	414 001
Müller-Thurgau	7 678	106,2	86,0	819 478	659 931	41 781	525 726	92 424
Ruländer	3 658	87,0	74,8	306 096	273 525	139	205 695	67 691
Burgunder, Weißer	3 094	88,7	83,7	262 978	259 013	2 488	211 921	44 603
Silvaner, Grüner	3 014	100,4	80,9	309 371	243 883	7 850	150 022	86 012
Kerner	1 954	75,6	65,2	154 052	127 455	4 326	55 956	67 174
Chardonnay	1 528	78,0	58,4	112 063	89 207	5 495	48 318	35 394
Scheurebe	1 116	78,2	81,3	88 111	90 710	2 457	65 641	22 612
Bacchus	816	89,2	59,3	75 132	48 384	3 007	27 380	17 997
Sauvignon Blanc	712	98,1	69,7	65 103	49 690	93	38 167	11 430
Gewürztraminer	637	75,3	44,3	45 720	28 209	70	11 616	16 523
Elbling	474	116,5	75,1	56 153	35 613	140	35 411	62
Ortega	436	75,1	40,2	33 646	17 524	3 751	4 778	8 996
Huxelrebe	433	83,2	51,4	37 485	22 238	4 687	10 258	7 293
Morio-Muskat	361	113,1	86,2	41 212	31 101	2 050	27 620	1 432
Faberrebe	287	88,8	59,0	27 338	16 930	983	7 268	8 680
Muskateller	178	89,3	65,9	13 260	11 756	92	10 381	1 283
Auxerrois	134	81,2	66,3	10 511	8 915	158	6 793	1 964
Cabernet blanc	97	77,2	61,6	6 926	5 989	121	3 530	2 339
Siegerrebe	79	50,8	43,6	4 140	3 423	272	1 721	1 430
Solaris	67	75,9	56,2	4 556	3 777	1 010	833	1 934
Johanniter	55	76,0	66,6	3 945	3 685	97	2 249	1 339
Würzer	52	79,9	40,7	4 286	2 127	31	1 038	1 058
Phoenix	45	94,5	80,6	4 331	3 633	333	3 164	135
Reichensteiner	45	75,8	55,1	3 803	2 471	259	1 586	626
Rieslaner	44	48,5	37,8	2 136	1 653	40	295	1 318
Ehrenfelser	34	45,6	32,1	1 705	1 108	51	477	580
Optima	26	53,5	23,9	1 503	612	32	225	356
Kanzler	24	68,2	55,9	1 710	1 333	32	264	1 037
Goldmuskateller	21	70,7	65,7	1 196	1 396	25	1 242	128
Veltiner, Grüner	19	82,0	73,8	1 355	1 372	6	1 205	162
Muscaris	18	57,6	38,3	806	692	106	215	371
Regner	16	76,0	53,4	1 275	869	140	337	392
Schönburger	13	59,9	48,7	836	641	30	317	294
Findling	12	75,5	51,4	915	612	36	347	229
Juwel	12	72,5	46,2	906	540	54	233	253
Albalonga	10	46,1	30,3	486	310	-	130	180
Rotweinrebsorten	18 216	100,7	92,3	1 854 615	1 681 901	30 956	1 564 366	86 580
darunter								
Dornfelder	7 019	120,9	113,4	861 045	795 812	6 527	784 093	5 192
Spätburgunder, Blauer	4 167	75,2	73,4	311 599	305 722	5 685	248 128	51 909
Portugieser, Blauer	2 680	122,8	93,2	342 598	249 866	4 406	242 998	2 462
Regent	1 361	85,6	97,2	119 280	132 363	10 151	111 159	11 052
Saint Laurent	589	59,8	60,8	35 532	35 793	642	33 800	1 351
Merlot	508	96,0	86,9	47 483	44 133	93	39 408	4 632
Cabernet Sauvignon	316	77,8	66,9	24 012	21 117	120	19 667	1 329
Müllerrebe	232	64,5	60,4	15 327	14 022	445	11 783	1 793
Dunkelfelder	201	68,4	46,7	14 370	9 409	656	8 235	517
Frühburgunder, Blauer	197	52,4	40,0	10 392	7 880	485	6 415	981
Acolon	170	74,4	73,7	12 761	12 515	449	11 308	758
Cabernet Dorsa	153	83,1	63,1	12 692	9 679	220	8 466	993
Cabernet Mitos	138	54,0	50,3	7 544	6 934	185	5 665	1 084
Heroldrebe	85	91,3	86,8	8 053	7 418	124	7 165	128
Limberger, Blauer	61	69,5	76,8	4 086	4 692	163	4 061	468
Syrah	47	69,7	54,7	2 858	2 553	-	2 228	324
Domina	42	78,6	62,2	3 431	2 597	34	2 458	106
Cabernet Cubin	38	69,5	76,6	2 522	2 886	-	2 397	489
Cabernet Franc	37	45,1	51,4	1 540	1 925	3	1 740	181
Dakapo	28	85,2	55,9	2 458	1 584	135	1 385	64
Cabernet Dorio	20	69,0	55,2	1 447	1 123	21	883	218
Rubinet	15	111,2	76,7	1 695	1 164	-	1 164	-
Pinotin	13	56,7	79,4	729	1 013	5	1 005	3

Rebsorte	Ertrags- reblfläche	Hektarertrag		Erntemenge		Davon entfällt auf die Qualitätsstufe		
		2016	2017	2016	2017		Wein/ Landwein	Qualitätswein
	ha	hl						
Ahr								
Weißweinrebsorten	90	75,1	66,2	6 768	5 969	68	5 748	152
darunter								
Riesling	45	74,4	64,0	3 399	2 871	5	2 727	139
Burgunder, Weißer	16	76,5	82,9	1 243	1 338	17	1 321	-
Müller-Thurgau	15	86,0	66,0	1 250	965	26	939	-
Rotweinrebsorten	459	71,8	67,6	32 801	31 049	104	30 828	117
darunter								
Spätburgunder, Blauer	358	70,0	69,7	24 563	24 942	9	24 831	102
Frühburgunder, Blauer	35	51,7	40,5	1 811	1 430	-	1 430	-
Portugieser, Blauer	19	101,8	69,1	2 222	1 337	12	1 323	2
Regent	18	76,4	76,3	1 435	1 374	14	1 356	4
Dornfelder	10	81,3	59,5	863	584	-	582	2
Mittelrhein								
Weißweinrebsorten	374	55,7	48,9	20 740	18 270	54	13 513	4 704
darunter								
Riesling	296	56,6	49,2	16 805	14 555	24	10 270	4 261
Müller-Thurgau	20	55,2	37,8	1 144	761	26	698	37
Burgunder, Weißer	19	52,0	60,9	901	1 135	2	1 019	114
Ruländer	15	66,5	60,9	969	936	-	860	76
Rotweinrebsorten	66	48,2	54,5	3 134	3 572	92	3 159	321
darunter								
Spätburgunder, Blauer	43	44,7	53,6	1 902	2 323	2	2 008	313
Dornfelder	11	56,3	61,8	662	708	-	708	-
Mosel								
Weißweinrebsorten	7 645	82,4	62,6	633 119	478 436	648	320 204	157 584
darunter								
Riesling	5 263	80,0	60,7	421 869	319 529	116	174 233	145 181
Müller-Thurgau	963	90,9	68,3	91 160	65 767	228	60 831	4 708
Elbling	474	116,6	75,2	56 138	35 605	140	35 403	62
Burgunder, Weißer	313	71,3	75,6	21 671	23 631	2	22 878	752
Kerner	224	66,1	56,4	15 847	12 642	76	7 546	5 020
Ruländer	133	61,0	66,9	7 515	8 918	-	8 635	284
Bacchus	61	94,1	56,6	5 898	3 478	8	2 985	485
Chardonnay	60	57,2	36,4	3 124	2 181	2	2 051	128
Sauvignon blanc	27	73,3	37,6	1 530	1 009	-	953	56
Auxerrois	24	60,0	60,6	1 293	1 433	-	1 420	13
Reichensteiner	15	76,7	56,8	1 248	873	5	708	161
Gewürztraminer	15	62,3	22,5	772	330	-	284	46
Findling	11	75,4	49,0	846	540	36	279	225
Ortega	11	67,2	24,4	709	259	13	154	93
Rotweinrebsorten	802	80,7	72,1	65 331	57 758	161	56 065	1 532
darunter								
Spätburgunder, Blauer	379	63,5	67,7	23 998	25 669	14	24 439	1 216
Dornfelder	296	99,5	75,3	30 229	22 255	32	22 185	38
Regent	54	75,8	78,0	4 187	4 238	14	4 031	193
Saint Laurent	11	60,8	32,5	645	345	-	345	-
Müllerrebe	10	58,4	60,3	622	624	-	594	30
Nahe								
Weißweinrebsorten	3 112	72,1	57,6	222 899	179 163	943	114 037	64 184
darunter								
Riesling	1 183	64,1	50,4	75 079	59 654	565	29 152	29 937
Müller-Thurgau	522	90,0	69,3	47 117	36 155	178	26 504	9 473
Ruländer	299	67,9	59,6	19 546	17 831	-	13 982	3 848
Burgunder, Weißer	281	71,2	62,7	19 478	17 611	11	14 568	3 032
Silvaner, Grüner	220	84,7	72,9	19 039	16 029	81	10 873	5 075

Rebsorte	Ertrags- rebläche	Hektarertrag		Erntemenge		Davon entfällt auf die Qualitätsstufe		
		2016	2017	2016	2017			
	ha	hl						

noch: Nahe

noch: Weißweinrebsorten

Bacchus	132	81,1	52,0	10 924	6 891	13	3 998	2 881
Kerner	130	63,8	58,8	8 818	7 628	0	3 292	4 335
Scheurebe	100	68,1	69,0	6 741	6 920	50	4 714	2 156
Chardonnay	56	62,0	40,8	3 330	2 302	-	1 181	1 121
Gewürztraminer	29	55,8	33,1	1 624	969	-	425	543
Sauvignon blanc	26	80,5	47,7	1 807	1 234	-	1 030	205
Würzer	16	79,6	40,6	1 348	645	4	378	264
Huxelrebe	13	80,9	26,3	1 135	348	8	207	133
Faberrebe	13	73,9	52,1	1 052	677	-	427	250
Phönix	13	101,8	74,8	1 361	971	31	935	5
Morio-Muskat	10	73,1	67,1	698	677	1	629	46

Rotweinrebsorten

Rotweinrebsorten	1 013	83,4	71,5	85 053	72 384	156	67 700	4 529
darunter								
Dornfelder	424	100,1	86,9	42 872	36 848	-	36 697	151
Spätburgunder, Blauer	276	62,6	53,6	17 177	14 796	27	12 291	2 478
Regent	94	73,9	78,2	6 963	7 348	19	5 943	1 387
Portugieser, Blauer	86	98,7	73,4	8 811	6 284	9	6 203	73
Saint Laurent	20	55,8	49,3	1 117	977	-	949	28
Dunkelfelder	19	61,3	40,3	1 171	748	5	706	37
Frühburgunder, Blauer	19	41,1	32,0	780	592	-	534	58
Merlot	18	100,6	83,7	1 792	1 491	-	1 377	115
Cabernet Sauvignon	13	89,0	69,3	1 152	892	-	871	21

Rheinhessen

Weißweinrebsorten

Weißweinrebsorten	18 286	96,4	72,2	1 747 988	1 319 896	35 631	885 190	399 075
darunter								
Riesling	4 466	95,5	69,4	419 464	310 108	10 674	188 070	111 365
Müller-Thurgau	4 214	114,6	83,6	479 828	352 448	12 374	275 095	64 979
Silvaner, Grüner	2 184	103,0	81,3	229 023	177 576	2 285	107 375	67 916
Ruländer	1 667	87,4	67,8	140 625	112 909	71	85 352	27 486
Burgunder, Weißer	1 247	91,1	79,4	108 471	99 034	369	82 363	16 302
Kerner	788	75,6	58,9	62 079	46 417	813	14 181	31 423
Chardonnay	702	78,3	53,2	51 340	37 364	933	20 069	16 362
Scheurebe	679	82,3	84,2	56 593	57 165	1 697	42 227	13 241
Bacchus	511	90,6	57,7	48 060	29 469	1 631	14 824	13 014
Huxelrebe	291	79,8	47,5	24 192	13 820	2 046	6 293	5 482
Sauvignon blanc	260	96,7	66,2	23 160	17 180	75	13 200	3 905
Faberrebe	250	90,6	58,6	24 368	14 641	369	6 137	8 135
Ortega	245	78,4	35,5	19 943	8 711	497	2 250	5 964
Gewürztraminer	171	74,9	44,2	12 543	7 554	46	3 216	4 291
Morio-Muskat	156	108,0	72,0	16 812	11 262	380	10 261	621
Muskateller	50	88,9	62,6	3 614	3 104	14	2 813	276
Siegerrebe	43	52,8	40,1	2 351	1 734	60	882	792
Würzer	35	79,5	40,5	2 787	1 398	21	603	774
Johanniter	32	81,4	68,2	2 360	2 167	32	1 340	795
Auxerrois	29	77,6	50,4	2 127	1 476	-	998	477
Solaris	26	74,5	56,7	1 631	1 502	242	441	818
Reichensteiner	25	78,8	54,2	2 262	1 354	166	755	433
Phönix	20	87,2	82,4	1 779	1 672	94	1 500	78
Cabernet blanc	17	59,1	53,7	877	906	-	357	548
Regner	16	76,4	53,6	1 250	850	140	329	381
Optima	15	53,6	22,4	850	331	28	71	232
Kanzler	14	70,3	55,3	1 032	760	14	146	600
Ehrenfelser	14	51,7	37,0	790	505	47	270	188
Schönburger	10	65,5	53,8	735	562	30	248	284

Rotweinrebsorten

Rotweinrebsorten	7 667	104,4	84,8	809 497	650 147	6 496	612 531	31 120
darunter								
Dornfelder	3 344	125,0	99,8	422 478	333 749	2 199	329 240	2 310
Spätburgunder, Blauer	1 449	75,4	66,6	108 564	96 576	1 508	78 512	16 557
Portugieser, Blauer	1 147	121,3	84,8	143 965	97 289	574	95 347	1 369
Regent	647	90,2	94,1	60 171	60 856	1 073	53 123	6 660
Saint Laurent	270	57,5	55,4	15 712	14 981	170	14 207	605

Rebsorte	Ertrags- rebläche	Hektarertrag		Erntemenge		Davon entfällt auf die Qualitätsstufe		
		2016	2017	2016	2017			
	ha	hl						

noch: Rheinhessen

noch: Rotweinrebsorten

Merlot	181	93,6	81,7	16 730	14 818	11	13 680	1 128
Cabernet Sauvignon	106	78,8	57,5	8 240	6 098	78	5 676	345
Frühburgunder, Blauer	83	49,5	36,4	4 101	3 007	175	2 416	416
Müllerrebe	77	59,3	52,7	4 622	4 040	78	3 504	458
Cabernet Mitos	59	50,0	43,5	3 005	2 566	131	2 067	369
Cabernet Dorsa	54	69,2	46,2	3 752	2 499	55	2 284	161
Acolon	51	72,0	57,8	3 712	2 946	91	2 652	204
Dunkelfelder	43	57,1	36,6	2 526	1 581	173	1 340	67
Heroldrebe	20	78,1	72,8	1 646	1 450	29	1 391	30
Limberger, Blauer	17	52,6	52,3	888	914	22	756	137
Domina	14	68,3	54,1	1 081	770	9	705	56
Rubinet	15	111,9	77,2	1 672	1 154	-	1 154	-
Dakapo	15	76,6	52,1	1 127	755	64	654	38
Syrah	10	91,3	52,9	647	552	-	552	-

Pfalz

Weißweinrebsorten

Weißweinrebsorten	14 836	92,0	82,3	1 350 513	1 220 554	96 173	828 052	296 329
darunter								
Riesling	5 728	93,1	79,7	530 861	456 313	39 056	294 139	123 118
Müller-Thurgau	1 944	101,3	104,8	198 979	203 836	28 950	161 659	13 227
Ruländer	1 538	92,8	86,2	137 178	132 632	68	96 569	35 995
Burgunder, Weißer	1 218	95,5	95,5	111 214	116 263	2 087	89 772	24 405
Kerner	805	80,5	75,1	66 944	60 413	3 437	30 687	26 289
Chardonnay	706	80,9	66,8	54 087	47 206	4 560	24 866	17 780
Silvaner, Grüner	609	96,9	82,4	61 251	50 217	5 485	31 713	13 020
Gewürztraminer	421	77,4	45,9	30 726	19 312	24	7 656	11 632
Sauvignon blanc	398	101,5	75,8	38 518	30 183	18	22 911	7 254
Scheurebe	330	73,4	79,6	24 496	26 279	710	18 432	7 137
Morio-Muskat	194	119,0	98,7	23 690	19 152	1 669	16 719	764
Ortega	170	71,1	48,3	12 245	8 211	3 238	2 193	2 779
Huxelrebe	127	91,5	63,2	12 047	8 062	2 632	3 751	1 678
Muskateller	116	90,7	70,4	8 914	8 182	77	7 146	959
Bacchus	110	90,4	77,4	10 190	8 516	1 355	5 566	1 594
Auxerrois	75	90,7	75,4	6 728	5 665	158	4 064	1 443
Cabernet blanc	74	83,2	66,0	5 826	4 877	121	3 031	1 725
Rieslaner	37	48,6	38,5	1 786	1 415	40	201	1 174
Siegerrebe	32	49,2	50,4	1 629	1 600	211	776	612
Solaris	30	81,9	60,3	2 339	1 824	748	67	1 009
Faberrebe	23	78,4	68,8	1 868	1 592	614	694	284
Goldmuskateller	16	66,3	64,0	826	1 003	14	868	121
Ehrenfelser	13	43,6	32,5	588	407	4	120	283
Johanniter	10	55,2	66,6	568	667	65	219	383

Rotweinrebsorten

Rotweinrebsorten	8 210	103,2	105,6	858 798	866 990	23 947	794 082	48 961
darunter								
Dornfelder	2 934	121,9	136,9	363 942	401 667	4 296	394 681	2 690
Spätburgunder, Blauer	1 662	81,8	85,1	135 395	141 416	4 125	106 047	31 243
Portugieser, Blauer	1 422	125,9	101,6	187 093	144 564	3 793	139 755	1 016
Regent	545	83,6	107,1	46 392	58 408	9 032	46 571	2 805
Merlot	298	98,0	90,9	28 230	27 108	81	23 654	3 373
Saint Laurent	288	62,2	67,7	18 045	19 482	472	18 293	717
Cabernet Sauvignon	192	77,0	72,2	14 342	13 873	41	12 869	963
Müllerrebe	137	68,6	65,3	9 683	8 968	367	7 348	1 253
Dunkelfelder	131	73,4	51,7	10 077	6 749	478	5 863	408
Acolon	106	74,6	83,6	8 013	8 865	347	7 994	523
Cabernet Dorsa	89	93,2	74,8	8 242	6 657	166	5 699	792
Cabernet Mitos	72	57,9	56,6	4 218	4 085	53	3 328	705
Heroldrebe	66	95,5	91,1	6 406	5 968	95	5 774	98
Frühburgunder, Blauer	54	62,5	49,2	3 403	2 642	310	1 846	486
Limberger, Blauer	43	76,7	87,3	3 168	3 746	141	3 274	331
Syrah	35	69,5	54,6	2 161	1 928	-	1 604	324
Cabernet Cubin	32	70,6	77,7	2 193	2 467	-	1 996	471
Cabernet Franc	31	45,1	55,3	1 264	1 695	3	1 523	169
Cabernet Dorio	11	74,9	69,8	837	759	21	542	196

Jahr	Weißweinsorten							Rotweinrebsorten		
	Bacchus	Elbling	Kerner	Müller-Thurgau	Riesling	Scheurebe	Silvaner, Grüner	Dornfelder	Portugieser, Blauer	Spätburgunder, Blauer
	hl									
1976	.	139,4	.	120,9	75,1	102,1	98,7	.	122,1	83,5
1977	110,4	161,8	116,2	128,9	97,7	110,5	114,1	.	126,3	89,2
1978	86,8	95,3	105,1	84,9	81,3	111,8	74,9	.	114,9	51,3
1979	81,1	44,4	106,1	84,2	111,2	88,0	94,0	.	112,9	77,6
1980	40,1	66,0	78,9	42,1	54,4	60,2	63,8	.	86,4	42,4
1981	81,5	86,4	97,3	99,0	97,3	85,4	78,0	.	103,8	63,6
1982	190,7	283,1	173,8	188,9	164,0	194,0	175,4	.	165,7	118,0
1983	155,2	212,5	157,1	169,1	119,9	163,2	149,0	.	160,8	117,0
1984	95,5	122,6	90,7	106,6	75,5	93,6	95,0	.	114,5	69,8
1985	62,0	113,6	80,6	53,6	90,6	74,8	70,9	.	71,2	49,5
1986	110,5	154,7	112,7	116,4	99,6	117,4	116,1	.	128,1	97,1
1987	111,5	119,0	113,7	111,7	94,4	88,4	104,7	.	131,6	95,9
1988	100,2	134,9	93,2	115,2	87,3	102,1	98,7	.	109,3	77,0
1989	137,4	219,7	137,9	158,7	130,4	128,2	135,7	.	150,7	108,5
1990	95,1	137,4	90,3	107,7	80,5	95,8	97,1	.	119,8	75,5
1991	130,1	64,6	111,1	132,8	95,4	114,2	121,4	.	141,5	102,2
1992	145,3	274,7	136,5	165,7	128,7	134,1	136,9	.	160,1	114,9
1993	109,2	160,5	93,6	109,4	90,9	89,5	101,3	107,2	130,1	89,7
1994	93,2	154,2	95,1	122,5	93,8	89,4	109,8	121,4	126,0	89,6
1995	92,7	130,0	80,6	101,4	77,5	69,6	89,2	116,6	126,7	83,4
1996	87,7	138,3	76,6	105,5	80,8	78,5	77,4	138,0	127,8	74,9
1997	68,9	91,1	72,5	86,3	93,7	89,4	108,3	110,9	112,8	64,5
1998	97,6	194,5	94,1	124,6	94,6	87,7	110,8	138,0	151,2	90,2
1999	118,8	199,5	105,7	148,2	108,1	118,4	129,1	135,5	149,6	107,8
2000	82,5	98,4	90,2	110,0	97,7	81,4	118,9	175,8	158,4	94,7
2001	95,2	120,1	83,7	117,7	78,3	74,1	92,2	127,1	130,1	84,8
2002	97,4	131,6	90,2	117,5	96,8	92,4	112,0	163,6	149,4	86,8
2003	96,1	117,1	87,9	108,0	83,2	86,3	95,2	113,3	113,4	63,4
2004	108,2	134,0	82,3	132,7	95,6	78,6	91,6	145,8	144,9	95,2
2005	82,3	133,2	83,9	114,6	80,5	83,9	108,3	122,0	117,1	90,6
2006	89,1	126,7	86,5	124,4	79,6	86,2	105,4	125,5	114,8	82,5
2007	94,6	141,6	105,8	127,0	103,0	98,7	105,6	144,5	125,0	86,4
2008	101,7	134,4	94,1	126,7	96,4	96,8	113,4	134,5	119,7	89,6
2009	89,8	134,1	82,2	113,6	84,5	73,9	103,2	151,5	130,2	68,4
2010	61,3	124,9	71,9	75,6	62,1	57,0	82,8	106,7	82,5	74,3
2011	89,0	144,2	70,5	119,5	88,1	81,3	90,8	146,5	131,9	80,6
2012	89,0	105,1	84,3	104,3	90,5	87,1	104,5	141,7	120,4	70,7
2013	91,3	117,4	84,1	125,9	72,8	73,2	99,4	124,7	108,5	75,2
2014	87,2	139,3	97,0	115,6	90,8	92,7	102,1	120,3	107,7	85,1
2015	92,2	121,3	86,2	114,4	82,2	80,8	92,8	133,3	108,9	78,8
2016	89,2	116,5	75,6	106,2	86,9	78,2	100,4	120,9	122,8	75,2
2017	59,3	75,1	65,2	86,0	68,5	81,3	80,9	113,4	93,2	73,4

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.